

# SCHON GEWUSST

## Der Sandtigerhai



Sandtigerhaibabe „Nikki“

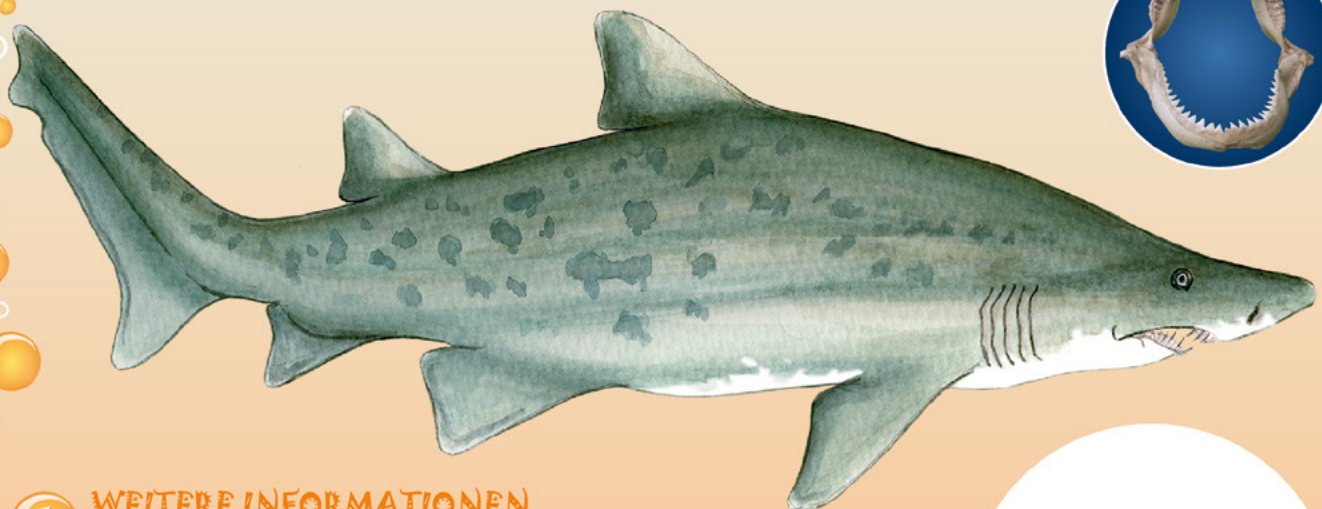
Sandtigerhaie verlieren im Laufe ihres Lebens etwa 10 000 Zähne. Da die einzelnen Zähne aber nicht fest mit dem Kiefer verwachsen sind, schmerzt der Verlust eines Zahnes nicht.

KURZ & KNAPP

Weltweit gibt es etwa 400 verschiedene Hai-Arten. Obwohl sich die Tiere in Größe, Aussehen oder Lebensweise unterscheiden, teilen sie auch viele Gemeinsamkeiten. Alle Haie besitzen zum Beispiel ein Skelett aus Knorpelmasse. Sie atmen mit Hilfe von Kiemen. Anders als bei den meisten Fischen liegen diese jedoch nicht hinter einem Kiemendeckel.

Sandtigerhaie sind mit 2 bis 3 Meter Länge recht große Fische. Typisch für sie sind eine flache und zugespitzte Schnauze und eine kleine sowie weit hinten sitzende erste Rückenflosse. Anders als andere Haie schlucken Sandtigerhaie auch Luft, um ihren Auftrieb im Wasser zu unterstützen. Die nicht mehr benötigte Luft rülpfen und pupsen sie wieder aus.

Der eher massige Körper aber vor allem das stets geöffnete Maul mit den vielen, spitzen Zähnen lassen diese Hai-Art gefährlich aussehen. Tatsächlich sind diese ausdauernden und gemächlichen Schwimmer für den Menschen aber ungefährlich. Andersherum müssen sich Sandtigerhaie vor dem Menschen in Acht nehmen. Sie galten jahrzehntelang als beliebte Trophäen für Sporttaucher. Heute stellen die Überfischung der Meere und Fischereinetze für sie die größere Gefahr dar.



### WEITERE INFORMATIONEN

Seit 2012 schwimmt Sandtigerhai „Nikki“ im größten Aquarium des OZEANEUM Stralsund. Drei Mal pro Woche wird sie kommentiert gefüttert.  
[ozeaneum.de](http://ozeaneum.de)